

Einstellanleitung und Anschlussplan



WAREMA Raffstoreantrieb
Typ JA04 soft DC

Der SonnenLichtManager

Nur für Fachkräfte

Änderung:
Kapitel Hilfsmittel für Inbetriebnahme aktualisiert
([siehe Kapitel 2.2/Seite 3](#))
Kapitel Mögliche Fehler aktualisiert ([siehe Kapitel 6/Seite 7](#))

Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zur Sicherheit.....	3
2	Inbetriebnahme.....	3
2.1	Informationen zu den Endlagen.....	3
2.2	Hilfsmittel für die Inbetriebnahme.....	3
2.3	Probefahrt (mit Handsender).....	4
2.4	Probefahrt (mit Fahrkabel).....	4
2.5	Motorendlagen einstellen.....	5
3	Antriebsbeschreibung.....	6
3.1	Antriebstyp.....	6
3.2	Funktion des Antriebs.....	6
4	Technische Daten.....	7
5	Anschlussplan.....	7
5.1	Motoranschluss mit Stecker bzw. Klemmen (nur bei Akku-Modul UP notwendig).....	7
6	Mögliche Fehler.....	7

1 Hinweise zur Sicherheit



Warnhinweise sind mit diesem Symbol in der Anleitung gekennzeichnet.



- Anleitung vor dem Gebrauch des Produktes durchlesen!
- Sicherheits- und Einstellhinweise beachten!



Die grundlegenden Sicherheitshinweise sind unter (www.warema.de/Sicherheitshinweise) abrufbar.

Zielgruppe

Die Anleitung richtet sich an den Monteur (Inbetriebnahme) und die Elektrofachkraft (Anschlussarbeiten).

Zulässige Tätigkeiten

Zulässig sind nur Tätigkeiten an dem Produkt, die in dieser Anleitung beschrieben sind. Es dürfen keinerlei sonstige Veränderungen ohne schriftliche Genehmigung von WAREMA vorgenommen werden.

Sollten vor oder während der Montage Unklarheiten auftauchen, bitte per Mail an service@warema.de oder per Telefon an die +49 9391 20-1900 wenden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Antrieb ist ausschließlich für den Betrieb nachfolgender Produkte bestimmt.

- Raffstoren mit Akku-Modul UP
- Vorbau-Raffstoren mit Solar
- Schräg-Raffstoren mit Solar

2 Inbetriebnahme

2.1 Informationen zu den Endlagen

untere Motorendlage

Der Antrieb hat eine positionsgesteuerte Endabschaltung unten.

obere Motorendlage

Der Antrieb hat eine positionsgesteuerte Endabschaltung oben oder die obere Endlage wird durch den Schaltfühler begrenzt.

2.2 Hilfsmittel für die Inbetriebnahme

Elero JA04 soft DC		1 Schaltfühler
		2 Einstelltaste orange
		3 Einstelltaste weiß

Notwendig bei Raffstore mit Solar:

EWFS Handsender (Vorderseite)		1 HOCH-Taste
		2 STOPP-Taste
		3 TIEF-Taste
		4 Taste A
		5 Taste B
		6 Taste C
		7 Kanaltasten
		8 Sende-LED
EWFS Handsender (Rückseite)		1 Modustaste M
		2 Lerntaste L
		3 Speichertaste S
		4 Kodierschalter

Notwendig bei Raffstore mit Akku-Modul UP:

Fahrkabel Art.-Nr. 2017112		1 HOCH-Taste
		2 TIEF-Taste
		Benötigtes Netzteil: Art.-Nr. 2017700

2.3 Probefahrt (mit Handsender)



INFO

Die Endlagen sind **eingestellt**.

Nach einer Fahrbewegung von ca. 500 mm (Fahrzeit von ca. 15 Sek.) geht eine gedrückt gehaltene Einstelltaste in Selbsthaltung über.

Probefahrt	untere Endlage	 Die TIEF-Taste drücken.	→	 Der Antrieb stoppt in der unteren Endlage.
	obere Endlage	 Die HOCH-Taste drücken.	→	 Der Antrieb stoppt in der oberen Endlage.
		Probefahrt ist abgeschlossen. Nächster Schritt ist entweder Endlagen einstellen, wenn Endlagen nicht korrekt angefahren werden oder der Vorgang ist abgeschlossen.		

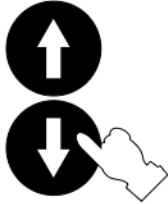
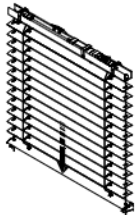
2.4 Probefahrt (mit Fahrkabel)



INFO

Die Endlagen sind **eingestellt**.

Nach einer Fahrbewegung von ca. 500 mm (Fahrzeit von ca. 15 Sek.) geht eine gedrückt gehaltene Einstelltaste in Selbsthaltung über.

Probefahrt	untere Endlage	 Die TIEF-Taste drücken.	→	 Der Antrieb stoppt in der unteren Endlage.
	obere Endlage	 Die HOCH-Taste drücken.	→	 Der Antrieb stoppt in der oberen Endlage.
		Probefahrt ist abgeschlossen. Nächster Schritt ist entweder "Endlagen einstellen", wenn Endlagen nicht korrekt angefahren werden oder "Antrieb anschließen".		

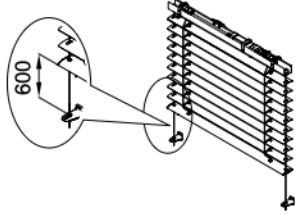
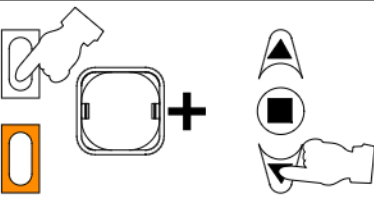
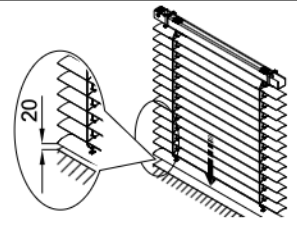
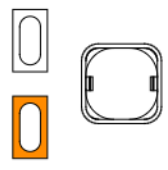
2.5 Motorendlagen einstellen

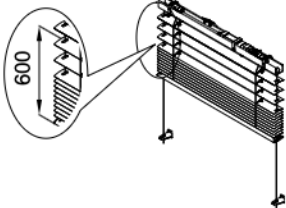
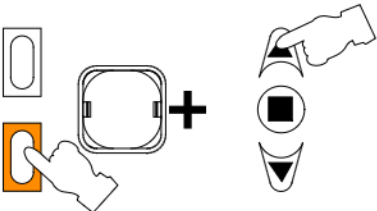
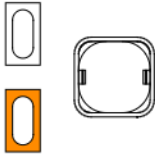


INFO

Nach einer Fahrbewegung von ca. 500 mm (Fahrzeit von ca. 15 Sek.) geht eine gedrückt gehaltene Einstelltaste in Selbsthaltung über.

Der Schaltfühler unterbricht den Antrieb nur in Drehrichtung "AUF". Wird bei gedrückter Einstelltaste "AB" über den unteren Umkehrpunkt (abhängig von der Aufzugsbandlänge) hinaus weitergefahren, so fährt das Produkt hoch. Bei Kontakt mit dem Schalterfühler schaltet der Antrieb jetzt nicht ab.

Endlagen einstellen	untere Endlage	 TIEF-Taste/HOCH-Taste drücken.	→	 Endschiene mind. 600 mm vor untere Endlage fahren.
		 Einstelltaste "weiß" drücken und gedrückt halten und gleichzeitig TIEF-Taste drücken.	→	 Untere Endlage anfahren.
		 HOCH-Taste drücken.	→	 "Klack" Einstelltaste springt hörbar zurück.
		Endlage ist eingestellt. Nächster Schritt ist entweder obere Endlage einstellen oder nochmals Probefahrt.		

Endlagen einstellen	obere Endlage	 HOCH-Taste/TIEF-Taste drücken.	→	 Endschiene mind. 600 mm vor obere Endlage fahren.
		 Einstelltaste "orange" drücken und gedrückt halten und gleichzeitig HOCH-Taste drücken.	→	 Obere Endlage anfahren.
		 TIEF-Taste drücken.	→	 "Klack" Einstelltaste springt hörbar zurück.
		Endlagen sind eingestellt. Nächster Schritt ist nochmals Probefahrt.		

3 Antriebsbeschreibung

3.1 Antriebstyp

Der Antrieb ist für 12 V DC ausgelegt und verfügt über eine mechanische Endabschaltung. Die Einstellung der Endlagen wird mittels Einstelltasten am Antriebskopf vorgenommen.

3.2 Funktion des Antriebs

Thermoschutz

Die eingesetzten Antriebe sind nicht für Dauerbetrieb geeignet. Der integrierte Thermoschutz schaltet den Antrieb nach ca. 10 Minuten ab. Nach ca. 10 bis 15 Minuten ist der Antrieb wieder betriebsbereit.

Einstellbare Endlagen

Beide Endlagen sind einstellbar. In der oberen Endlage kann der Antrieb zusätzlich über einen Schaltfühler abschalten.

Geräuschlose Softbremse (soft)

Die hier verbaute Motorbremse stoppt den Antrieb nahezu geräuschlos.

4 Technische Daten

	JA04 SOFT DC
Nenndrehmoment [Nm]	4
Abtriebsdrehzahl [U/min]	33
Nennspannung [V DC]	12 V DC
Stromaufnahme [A]	4,0
Leistungsaufnahme [W]	48
Schutzart	IP 44
Kurzzeitbetrieb (S2)	10 Min.
Endschalterbereich	85



INFO

Detailliertere technische Daten können bei WAREMA angefordert werden.

5 Anschlussplan



Produkt und Leitungen vor dem Anschluss spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern.

5.1 Motoranschluss mit Stecker bzw. Klemmen (nur bei Akku-Modul UP notwendig)

Motoranschluss	Motorleitung (inkl. Adapterleitung)	
		Lapp Ölflex Truck 170 4-adrig
		4 weiß (Motor "+")
		3 schwarz (Motor "-")
		2 rot (AB)
		1 braun (AUF)

6 Mögliche Fehler



INFO

Zur Fehlereingrenzung zunächst das Fahrkabel/Programmierskabel anschließen und das Produkt bedienen.

Erster Schritt: Das Produkt mit dem Fahrkabel/Programmierskabel bedienen.			
	Was passiert?	Hinweis	Was bedeutet das?
	Der Antrieb funktioniert bei der Bedienung durch das Fahrkabel/Programmierskabel wie erwartet.	Bei "Störung: Der Antrieb stoppt nicht an der gewünschten Endlage." kann so u. a. überprüft werden, ob der Fehler nicht von einer zu geringen Laufzeit in der bauseitigen Steuerung kommt.	Das Sonnenschutzprodukt ist fehlerfrei. Die Störung ist in der bauseitigen Steuerung/Aktorik/Anschlussleitung zu suchen.
	Die Störung ist noch vorhanden.		Weitergehende Fehlersuche wie nachfolgend in den Tabellen beschrieben.

Mögliche Fehler

Störung: Der Antrieb fährt nicht.			
	Ursache	Hinweis	Behebung
	Es liegt keine Spannung an.		Die Sicherung überprüfen. oder Das Fahrkabel/Programmierskabel anschließen und das Produkt bedienen. Die Steuerung an das Netzteil anschließen und das Produkt mit Handsender bedienen.
	Der Thermoschutz des Antriebs ist aktiv.		10 bis 20 Minuten warten, bis der Antrieb abgekühlt ist.
	Der bauseitige Anschluss ist fehlerhaft.	Alle Klemmstellen (Abzweigboxen, Steckverbinder usw.) überprüfen.	Die Klemmbelegung gemäß WAREMA Anschluss anpassen.
	Die Motorleitung ist beschädigt.		Den Antrieb tauschen.
	Die Steckverbindung ist fehlerhaft.		Den bauseitigen Stecker überprüfen.
	Der Handsender befindet sich außerhalb der Funkreichweite des Antriebs.	Am Handsender leuchtet bei Bedienung die Sende-LED  .	Den Standort verändern und erneut bedienen.
	Die Sicherung der Steuerung ist defekt.		Die Sicherung tauschen.
	Der Handsender ist nicht auf die Steuerung eingelernt.		Den Handsender einlernen (siehe Anleitung Steuerung).
	Der Akku ist entladen.		Die Steuerung an das Netzteil anschließen. Den Antrieb mit dem Handsender bedienen.
	Der Antrieb ist defekt.		Den Antrieb austauschen.

Störung: Der Antrieb fährt in die falsche Richtung.			
	Ursache	Hinweis	Behebung
	Der bauseitige Anschluss ist fehlerhaft.	Alle Klemmstellen (Abzweigboxen, Steckverbinder usw.) überprüfen.	Die Klemmbelegung gemäß WAREMA Anschluss anpassen.
	Die Motorleitung ist auf den falschen Steckplatz in der Steuerung eingesteckt.		Den Steckplatz tauschen.

Störung: Der Antrieb stoppt nicht an der gewünschten Endlage.			
	Ursache	Hinweis	Behebung
	Die Motorendlagen sind falsch eingestellt.		Die Endlagen neu einstellen (Seite 5).
	Die textilen Komponenten des Raffstores (Aufzugsbänder und Leiterkordeln) unterliegen einer witterungsbedingten und zyklusabhängigen Eigenschaftsänderung.		Die Endlagen neu einstellen (Seite 5).

Störung: Der Antrieb steht in der oberen Endlage und lässt sich nicht bedienen.			
	Ursache	Hinweis	Behebung
	Die untere Endlage ist falsch eingestellt und überfahren.		Die Lamellen vom Schaltfühler wegziehen. Die HOCH-Taste drücken, um den Raffstore tiefzufahren. Die Endlagen neu einstellen (Seite 5).

Störung: Der Antrieb brummt beim Erreichen der oberen Endlage.			
	Ursache	Hinweis	Behebung
	Der Schaltfühler ist nicht eingebaut.		Den Schaltfühler montieren.
	Das Lamellenpaket läuft auf die Oberschiene bevor der Schaltfühler schaltet.		Die Schaltfühlerv verlängerung aufstecken. oder Die obere Endlage einstellen/programmieren.

